

Zusammenleben

Wir leben eine Kultur des respektvollen Miteinanders.

Im Schulalltag steht das respektvolle und wertschätzende Miteinander zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, der Schulleitung und den Eltern im Vordergrund. Wir sind der Meinung, dass es sich in einer freundlichen und positiven Umgebung leichter lernt als in einer Atmosphäre des Gegeneinanders und der Ungleichwertigkeit. Die Schule legt großen Wert darauf, allen Menschen mit Offenheit zu begegnen und das Recht auf Teilhabe für alle umzusetzen.

Davon ausgehend ist es unser Ziel, uns ständig mit Beleidigungen, Diskriminierung und menschenfeindlichen Handlungen und Haltungen kritisch auseinanderzusetzen und damit einen Beitrag zur Wertebildung für unser Zusammenleben in der Schule und in unserer Gesellschaft zu leisten. Wir wollen unsere Schule stetig zu einem Ort weiterentwickeln, an dem jedes Kind sich nach seinen eigenen Vorstellungen und Zielen unabhängig von seiner Herkunft, seines sozialen Hintergrunds und seines individuellen Seins wohlfühlt.

Der Grundstein zur Erreichung dieser Ziele ist die Mitwirkung aller Beteiligten bei der (Selbst-)Reflektion der Sprache und des Verhaltens im Schulalltag sowie ein einheitliches und verbindliches Vorgehen bei der Durchsetzung unserer Hausordnung. Die Lernenden sollen durch Präventionsarbeit, stärkere Schülerbeteiligung und Selbstverantwortung in die Lage gebracht werden, ihren Teil zur Verbesserung des Schulklimas beitragen zu können. Die Lehrenden leisten durch Unterstützung und Zusammenarbeit sowie durch Sensibilität, genaues Hinsehen und gezieltes Eingreifen ihren Teil zur Umsetzung der oben beschriebenen Absichten. Aufgabe der Eltern ist es, die Schule bei der Erreichung dieser Ziele zu unterstützen.